

Produkt

CMO<sup>ne</sup>

Zielgruppe

i5, iSeries bzw. AS/400-Entwickler, die Software entwickeln und verteilen.

Leistungsbeschreibung

Change-Management-System zur effizienten Entwicklung und Verteilung von Objekten. Komplettsystem für Entwickler mit der Zielsetzung, Ihre Qualität maßgeblich zu steigern und Installationszeiten durch standardisierte Abläufe drastisch zu reduzieren.

Verfügbare Sprachen

DEU, ENG

Verfügbar für folgende Plattformen

OS/400

Branche

Unternehmen mit eigener Entwicklungsabteilung und besonders Softwarehäuser

Anbieter

Task Force IT-Consulting GmbH

Im Eickel 77  
45731 Waltrop

Telefon: (+49) 02309/609301

Telefax: (+49) 02309/409768

E-Mail: [info@taskforce-it.de](mailto:info@taskforce-it.de)

Web: [www.taskforce-it.de](http://www.taskforce-it.de)

Anprechpartner  
Andreas Strietholt

Logo



Solution

Die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG mit Sitz in Kirkel betreibt derzeit 332 Baufachmärkte in neun Ländern Europas und gehört damit zu den führenden Unternehmen der europäischen Baumarktbranche. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 5.000 im Ausland.

Es wird eine selbstentwickelte Software eingesetzt, die von einer Vielzahl von festangestellten und freiberuflichen Programmierern gewartet wird. Die Komplexität der Anwendung und die Vielzahl der Produktionssysteme ließ sich in der Vergangenheit nicht mehr durch organisatorische Maßnahmen und eigen erstellte Werkzeuge verwalten. Zu viele Störquellen wurden erkannt, die es zu eliminieren galt.

Ende 2004 fiel in Kirkel der Startschuss für ein Projekt, mit der Zielsetzung, ein optimal ausgereiftes und den hohen Anforderungen von Praktiker gerecht werdendes Change-Management-System auf dem Markt zu finden und mit einer sehr kurzen Integrationszeit zu implementieren.

Bei der Auswahl eines solchen Produktes standen verschiedene Anbieter zur Disposition. Dabei trat die Task Force IT-Consulting GmbH als sehr kompetenter Berater mit langjähriger Erfahrung im Change-Management-Umfeld auf. Nach einer sehr kurzen Entscheidungsphase wählte man das neu entwickelte Produkt CMO<sup>ne</sup>, da strategische, finanzielle, technische sowie funktionelle Aspekte des Change-Management-Systems sehr überzeugten. Noch heute schmunzelt man bei der Task Force gerne über den damaligen Vergleich von CMO<sup>ne</sup> mit den Produkten anderer Anbieter. Originalzitat des Projektleiters Herrn Scheuren („CMO<sup>ne</sup> ist, als wenn man Corel Draw mit Paint vergleicht...“).

In der Implementierungsphase ging es Anfang 2005 zunächst darum, die

verschiedenen Anwendungen im Inland sowie die Auslandsanwendungen mit landesspezifischen Anpassungen in CMO<sup>ne</sup> abzubilden. Man entschied sich für eine sukzessive Integration aller Anwendungen, die nach und nach umgestellt wurden. Die extrem flexiblen Strukturen in CMO<sup>ne</sup> halfen dabei, auch die komplexesten Anforderungen von Praktiker abzubilden. Zeitgleich mit der Konfiguration der ersten Anwendung wurden die Administratoren und Programmierer in Kirkel geschult.



Praktiker Zentrale, Kirkel

CMO<sup>ne</sup> wurde vom Praktiker Entwicklungsteam sofort akzeptiert. Die Vorteile wurden schnell erkannt und genutzt. Heute stellt sich die Situation so dar, dass sich die Programmierer wirklich nur noch um die reine Entwicklung kümmern müssen. Der gesamt anfallende Overhead, wie z.B. die Verteilung und Installation für die über 300 Märkte auf den sieben Produktionsrechnern erfolgt vollautomatisch durch CMO<sup>ne</sup>. Selbst Änderungen an vorhandenen Dateien werden durch die interagierende Cross-Referenz verschiedener Anwendungen berücksichtigt und beim Formlauf automatisch mit allen Abhängigkeiten installiert.

Die gesamte Praktiker IT bewertet den Einsatz von CMO<sup>ne</sup> als durchgängigen Erfolg. Der vollständige Entwicklungsablauf vom Checkout bis zur Installation ist jetzt standardisiert, ein Meilenstein in Punkto Qualität wurde erreicht. Man hat zusätzlich eine Testumgebung geschaffen, in der Anwender Neuerungen ausgiebig prüfen können. Und man hat deutlich mehr Zeit, um weitere Projekte vom Start bis zum Rollout termingerecht mit CMO<sup>ne</sup> zu realisieren.